



St. Nicolai Boldixum

Weihnachten 2018



Der Gemeindebrief



Liebe Gemeinde

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Gefahr, Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr...“



Dies ist seit meiner frühen Jugend eines meiner Lieblingslieder im Gesangbuch. Es beschreibt bildhaft wie die Gemeinde unterwegs ist. Es gibt uns große Zuversicht, dass wir für unsere Gemeinde St. Nicolai künftig einen guten Kurs steuern werden. Ja, es ist eine Zeit des Umbruchs. Er bringt nicht selten Verluste mit sich, Gewohntes fehlt oder lässt auf sich warten. Gleichwohl entsteht auch Raum für Neues. All' dies zu verstehen oder auch zu akzeptieren, dürfte dem einen oder anderen schwerfallen.

Wir danken Pastor Dirk Jess, dass er uns im Kirchengemeinderat mit seinen langjährigen Erfahrungen so bereitwillig zur Seite steht. Wir danken auch der Kirchenkreisleitung, die ihn vorübergehend in dieses Amt berufen hat.

Darüber hinaus danken wir den Vertretungspastoren Pastor i.R. Sippel, Pastor i. R. Reimer, Pastor i. R. Lies und Propst i. R. Kammholz, die sich jeder auf seine ganz persönliche Art und mit viel Engagement und Verständnis in unsere Gemeinde eingebracht haben bzw. noch einbringen.

Nun hoffen und beten wir, dass wir in naher Zukunft die Pfarrstelle in Wyk wieder besetzen können. Es gibt viel zu tun; wir stehen vor großen Aufgaben. Bringen auch Sie sich gern mit ihren Wünschen und Ideen ein.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und friedliche Weihnachten. „Schaut auf den Stern, er zeigt den Weg!“

*Für den Kirchengemeinderat
Cornelia Cropp*

Rückblicke

Schöne Ereignisse aus unserer Gemeinde waren in der letzten Zeit vor allem die Feier zur Silbernen Konfirmation und das Erntedankfest. Beide Gottesdienste waren sehr gut besucht. Zur Silbernen Konfirmation kamen auch etliche Gäste, die nicht mehr in Wyk ansässig sind.

Wie alle Jahre wieder war zum Erntedankfest die Kirche wunderschön geschmückt. Die folgenden Bilder geben einen Einblick in diese beiden schönen Veranstaltungen.



Adventsfeier im Marienhof



Am Mittwoch, den **19. Dezember 2018**, von **14.30 Uhr bis 17 Uhr** lädt unsere Kirchengemeinde alle Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier in den Marienhof ein.

„Alle Jahre wieder“ wird am geschmückten Weihnachtsbaum gesungen und Kaffee getrunken. Ein buntes

und besinnliches Programm erwartet Sie. Wer auf dem Hinweg abgeholt werden möchte, gebe bitte im Kirchenbüro Bescheid (Tel.3650).

Bei Bedarf steht für den Rückweg eine Fahrgelegenheit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und auf die Gastfreundschaft im Marienhof!

Gottesdienste & Veranstaltungen

4. Advent	23.12.2018	10 Uhr Gottesdienst , St. Nicolai Kirche
4. Advent	23.12.2018	14 Uhr Christvesper im Johannishaus Seniorenheim am Rebbelstieg
Heiligabend	24.12.2018	15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel St. Nicolai Kirche
Heiligabend	24.12.2018	17 Uhr Christvesper mit Männergesangverein St. Nicolai Kirche
Heiligabend	24.12.2018	23 Uhr Christvesper mit Kantorei St. Nicolai St. Nicolai Kirche
1. Weihnachtstag	25.12.2018	10 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst St. Nicolai Kirche
2. Weihnachtstag	26.12.2018	10.15 Uhr – Inselgottesdienst St. Laurentii (Süderende)
Sonntag	30.12.2018	10 Uhr Gottesdienst , St. Nicolai Kirche
Silvester	31.12.2018	16 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresabschluss – Jugendkapelle
Neujahr	1.1.2019	10.15 Uhr – Inselgottesdienst St. Nicolai
Sonntag	6.1.2019	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Nicolai Kirche

Wegen der besonderen Situation in diesem Jahr veröffentlichen wir in diesem Gemeindebrief nur die „besonderen“ Gottesdienste zur Weihnachtswoche. Für die regelmäßigen Gottesdienste beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.



Musik zur Weihnachtszeit



Samstag, 1. Dezember 2018, 17 Uhr Musikalische Vesper zum 1. Advent

Mit jungen Solisten und Musikgruppen der Kirchengemeinde sowie dem Gitarrenensemble „Die Inselsaiten“ von der Musikschule Föhr (Ltg.: M. Reincke)
Ltg.: Heidrun Weis, Martin Bruchwitz
Eintritt frei, Spende erbeten

Samstag, 15. Dezember 2018, 17 Uhr Chorkonzert in St. Johannis

Chorsätze zum Advent aus alter und neuer Zeit; u.a. „Verleih uns Frieden“, Choralkantate von F. M. Bartholdy
Singkreis St. Johannis, Feer Ladies, Kantorei St. Nicolai
Leitung: Birgit Wildeman, Birke Licht, Martin Bruchwitz
Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 16. Dezember 2018, 17 Uhr Christmas Lullaby

Gospelchor Unföhrgettable 25th Anniversary
Eintritt frei, Spende erbeten

Donnerstag, 3. Januar 2019, 17 Uhr Kirchen- und Orgelführung inkl. kleinem Orgelkonzert

mit Kantor und Organist Martin Bruchwitz, Eintritt frei, Spende erbeten

Freitag, 28. Dezember 2018, 19 Uhr Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium Teil I, IV-VI

Mitwirkende: Tanya Aspelmeier (Sopran), Tina Zahn (Alt), Knud Schoch (Tenor), Ralf Grobe (Bass)
Kantorei St. Nicolai, Mitglieder des Hamburger Bachchors St. Petri und Gäste, Collegium musicum St. Petri
KMD Thomas Dahl, Orgel
Leitung: Martin Bruchwitz
Gastsänger sind herzlich willkommen.
Voraussetzung ist die Beherrschung des Chorparts. Literatur: J.S. Bach, Weihnachtsoratorium (BWV 248), Klavierauszug Bärenreiter BA 5014 a bzw. Edition Peters Nr. 38

Die gemeinsame Chorprobe findet statt am Donnerstag, 27.12.2018, 20 Uhr in der St. Nicolai-Kirche Wyk-Boldixum.

Vorverkauf

bei bubu, Sandwall 20, Tel. 04681/675

Preise im Vorverkauf

Kategorie A 30 € / B 24 € / C 16 €

Abendkasse ab 18 Uhr

Schüler / Studenten

B 12 € / C 8 €

Montag, 31. Dezember 2018, 23 Uhr Heiter & besinnlich ins Jahr 2019

Sopran und Harfe

Werke von Vivaldi, Händel, Humperdinck, Reger, Webber und Rutter
Mechthild Weber (Hamburg), Sopran
Irene Aristei (Lübeck), Harfe

Eintritt: 12 €, Schüler / Studenten 8 €

Neues aus dem Naturkindergarten



Die Naturkinder nutzen ein weitläufiges Gelände, das nicht nur die „Wyker- Kuhle“, sondern den Wald bis hin zum Hialwai umfasst. Nach Absprache mit dem Forstwirt dürfen wir uns frei im Wald bewegen. An der „Kuhle“ hat ein Bauwagen, der als Unterschlupf und Materialraum genutzt wird, seinen „festen“ Standort. In ihm befinden sich alle Werkzeuge, Forschungsmaterialien, Bilderbücher, Malutensilien und vieles mehr.

Direkt hinter unserem Wagen haben wir Hütten aus Reisig (Tipis), ein sogenanntes Vogelnest und ein Tor gebaut. Hier gibt es auch die Möglichkeit, Hängematten zu installieren. Bei Regen ist hier schnell ein „Zelt“ zwischen den Bäumen gespannt.

In der „Kuhle“ selbst können die Kinder buddeln, sich kullern lassen, Schnecken fangen und beobachten, klettern und vieles mehr. Hier kann man die Vorlieben und Fähigkeiten der Kinder genau beobachten.

Jetzt im Herbst und Winter beginnt wieder die Jahreszeit in der wir den ganzen Wald erkunden. Für die „Kleinen“ stehen Eingewöhn- und Entdeckungstage auf unserem Programm. Mit Sägen, Hämmer und Seilen geht es auf zu anderen Plätzen.

Wie so oft im Leben ist hier manchmal der Weg das Ziel. Natürlich entdecken wir aber auch neue Plätze z.B. mit aufgetürmtem Reisig, das vom Fällen der Bäume übriggeblieben ist. Sie laden so dann zum „Trampolin“ springen ein.

Jeder neue Platz bekommt einen Namen, damit er später an einem anderen Tag wieder aufgesucht werden kann.

So gibt es, um nur einige zu nennen, bereits einen Räuberplatz, den Weihnachtsmarkt mit Punschbuden und den Platz beim Flughafen, der bei Sonnenschein so schön warm und windgeschützt ist. Der Wald verändert sich besonders in dieser Jahreszeit durch Waldarbeiten besonders stark und hat für die Kinder viel Neues und Spannendes zu bieten.

*Im Namen des
Naturkindergartens der
St. Nicolai Gemeinde
Kerstin Buhmann*



Aktuelles aus der Ev. Kita St. Nicolai



„Der reiche Herr September, ein netter alter Mann, kommt hier mit seinem Koffer voller Herbstgeschenke an ...“.

Mit diesem schönen Kinderlied feierten wir in diesem Jahr unser Erntedankfest in der Kita, das zum ersten Mal allein von den päd. Fachkräften vorbereitet wurde.

Viele Kinder hatten Obst und Gemüse aus dem Garten, aber auch Kräuter, Kastanien und bunte Blätter mitgebracht. Den Kindern wurde bewusst, dass es Obst und Gemüse nicht nur abgepackt bei Lidl oder Edeka zu kaufen gibt, sondern dies auf Bäumen oder in bzw. auf der Erde wächst.

Aus vielen der mitgebrachten Sachen wurden eine leckere Kürbissuppe und Apfelmus gekocht und mit großem Appetit verspeist.



Am 8. November fand unser Laternefest statt. Um 17 Uhr starteten wir an der Kita. Unser Weg führte uns in diesem Jahr zum Johanneshaus. Dazu bastelten die Eltern gemeinsam mit den Mitarbeitern die Laternen für ihre Kinder; die Vorschulkinder bastelten mit ihren Erzieherinnen.

Der Herbst ist eine wunderschöne, farbenfrohe Jahreszeit. Bunt wie diese Jahreszeit ist unser Leben, und besonders das glückliche Lachen der Kinder macht alles noch viel heller.

Jetzt freuen wir uns mit den Kindern auf eine schöne Adventszeit. Mit selbst gebackenen Keksen und vielen Basteleien bereiten wir uns mit den Kindern auf Weihnachten vor.

Nähere Einzelheiten und Fotos über unsere Kita finden Sie auch unter www.kirche-st-nicolai-foehr.de

*Im Namen der
Ev. Kindertagesstätte St. Nicolai
Kludia Hobje*

Lebendiger Adventskalender und Gemeindefest

Mit Traditionen soll man bekanntermaßen nicht brechen, schon gar nicht mit guten und bewährten.

Gleichwohl müssen wir, und dies ist uns sehr schwergefallen, in diesem Jahr den so beliebten „Lebendigen Adventskalender“ aus zwingenden organisatorischen Gründen ausfallen lassen.

Es darf davon ausgegangen werden, dass wir dieses beliebte adventliche Beieinander im anstehende Jahr 2019 wieder aufleben lassen werden.

Wir freuen uns besonders, dass wir schon zum jetzigen Zeitpunkt Annette Hansen für die Vorbereitungen und Durchführung gewonnen haben.

Wer sich mit einem adventlichen Fenster beteiligen möchte, möge sich bitte



zeitnah (Sommer 2019) mit Annette Hansen in Verbindung setzen.

Darüber hinaus kann in diesem Jahr das traditionelle Gemeindefest nicht wie gehabt am 1. Advent stattfinden – es wird nachgeholt am **Sonntag, 27. Januar 2019**. Bitte, reservieren Sie sich

jetzt schon diesen Tag, damit wir dann ein lebendiges schönes Gemeindefest feiern können!

Trotz der bedauerlichen Ausfälle in diesem Jahr, wünschen wir allen eine lebendige Adventszeit.

Weltladen Glockenboden

Auch bei uns geht die warme und helle Jahreszeit ihrem Ende zu. Wir denken schon ein bisschen an die Vorweihnachtszeit, in der sich die Föhler wiedersehen, sich treffen und Zeit für einander haben.

Im Weltladen bieten wir Kaffee, Tee und Kuchen an. Natürlich freuen wir uns, wenn Interesse an unseren fairen Produkten besteht, damit wir weiterhin



Menschen unterstützen können, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Als Neuheit stellen wir unsere Sonnengläser vor.

Wir sind nach wie vor zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe Rückseite) erreichbar und ansprechbar.

Bericht aus der Urlauberseelsorge 2018

Noch ist das Jahr nicht ganz vergangen, knapp 2 Monate verbleiben bis zum Jahreswechsel. Jetzt kehrt auf der Insel die ruhigere Zeit ein – und damit endet auch die Betriebsamkeit des Sommers. Eine gute Gelegenheit, sich zurückzulehnen und das vergangene Jahr zu bedenken.

Was haben wir alles gemacht, was war neu, was hat gut geklappt, wo gibt es Nachbesserungsbedarf?

Nun ist die Arbeit der Urlauberseelsorge – besser bekannt unter dem alten Namen „Freizeithelfer“ – ja keine neue Einrichtung auf Föhr. Der bewährte Veranstaltungsmix aus Gute-Nacht-Geschichten, Andachten, Kreativ-Angeboten, Watterkundungen und vielem mehr ist ja seit mehr als einem Vierteljahrhundert fester Bestandteil im Urlaubsprogramm vieler Familien.

2018 haben wir, übrigens zum ersten Male über den Zeitraum der Urlauberseelsorge, Geld für eine grundsätzliche Einrichtung der Räume zur Verfügung gehabt. So merkwürdig es klingen mag: Seit mehr als 25 Jahren gibt es den Freizeit Helfer-Laden nun schon. Aber in diesem Jahr gab es erstmals eine finanzielle Unterstützung vom Kirchenkreis. So mussten die wunderbaren Räume einmal nicht mit Sperrgut und gebrauchten Möbeln ausgestattet werden. So wurden zunächst alle Räume



gründlich renoviert. Das gesamte Inventar wurde einer sorgfältigen Prüfung unterzogen und alles aussortiert, was nicht mehr zu gebrauchen war. Einen großen Teil der Frühjahrszeit haben wir damit verbracht, Möbelkataloge zu sichten und die für uns besten und bezahlbaren Möbel auszusuchen. So erstrahlt nun der alte Freizeit Helfer-Laden in neuem Glanz mit frisch gestrichenen Wänden und Heizkörpern, mit einer großzügigen Küchenzeile mit Arbeitsfläche, um Gäste mit Kaffee, kalten Getränken und Waffeln zu bewirten. Es gibt eine neue Glastür, die die beiden Raumhälften trennt und gleichzeitig verbindet. Im vorderen Teil findet sich nun eine gemütliche Sitzecke, direkt neben einer schönen Spiel- und Baue-

cke für die Kinder. Im hinteren Teil gibt es variabel zusammenstellbare Tische sowie die dazu passenden Stühle. Ein großzügiger Materialschrank sorgt dafür, dass die Utensilien für die diversen Veranstaltungen übersichtlich geordnet sein können und bei Bedarf schnell bei der Hand sind.

Gleichzeitig haben wir uns entschlossen, den alten Namen „Freizeithelfer“ aufzugeben. Die Räume heißen nun „Treffpunkt Urlauberseelsorge“. Mit diesem Namen wollen wir zum einen den offenen Charakter unserer Arbeit darstellen: Es ist ein Treffpunkt, zu dem jedermann herzlich willkommen ist. Und es soll spürbar sein, dass hier Kirche am Werk ist – Urlauberseelsorge. In unseren Räumen soll man sich entspannen können – auch als Familie! Man soll neue Anregungen für die Freizeitgestaltung mitnehmen können, und möglichst nach einem Besuch bei uns gut gelaunt und gestärkt weitergehen. Soweit der Plan! Und was wurde daraus? Zum einen: Der Raum ist immer noch nicht ganz fertig. Neben einigen noch nicht durchsortierten Schränken fehlen auch noch eine interaktive Wandgestaltung, eine Garderobe und ein Spielteppich für die Kleinen. Darum werden wir uns in den folgenden Wochen bemühen.

Und wir konnten die neu eingerichteten Räume wegen des heißen und trockenen Sommers (leider!) kaum nutzen. Aufgrund des Wetters wurden fast alle Veranstaltungen nach draussen verlegt.

Zu jeder Bastelaktion haben die Mitarbeitenden die Tische und Bänke auf den Sandwall hinausgetragen, so dass wir im Freien basteln konnten, und dies mit Blick auf unsere schöne Nordsee, begleitet von der Musik diverser Kurkapellen und fast immer bei schönstem Sonnenschein. Hier zeigten die Mitarbeitenden ein großes Engagement beim Transport von Möbeln und Materialien – denn natürlich wäre es einfacher, in den neu eingerichteten Räumen darauf zu warten, dass keiner kommt, wenn das Wetter so gut ist!

Unsere Idee, einen Treffpunkt für Urlauber anzubieten, zu dem man auch ohne besonderen Anlass einmal bei einer Tasse Kaffee oder Tee verweilen kann, fiel angesichts des guten Sommers regelmäßig aus. Einen solchen Treffpunkt brauchen Familien natürlich eher, wenn es mal regnet! Und das tat es 2018 einfach nicht!

Zweimal in der Woche verlegen wir unsere Arbeit für kurze Gastspiele nach Nieblum: Dienstag vormittags veranstalten wir dort diverse Spiele für Familien, freitags findet die Gute-Nacht-Geschichte nicht in Wyk, sondern in Nieblum statt. Beide Veranstaltungen finden nur bei trockenem Wetter statt. Es gibt dort keinen Regenraum für uns. Da kam uns dann der trockene Sommer sehr entgegen.

Ebenfalls positiv waren in diesem Sommer die Morgenandachten am Strand, die wegen des trockenen und heißen Sommers auch zuverlässig stattfinden

konnten. In den vergangenen Jahren fiel die Morgenandacht bei Regen aus. Wir konnten unseren alten mit Sperrgut-Möbeln eingerichteten Raum nicht spontan für eine Andacht umbauen. Mit den neuen flexiblen Möbeln geht aber auch das – so wird die Morgenandacht wegen Regen vermutlich nie wieder ausfallen!

Und was macht ihr im Winter? Das werden wir oft gefragt! Wir freuen uns alle auf die ruhigere Zeit im Jahr. Wir bauen unsere Überstunden ab, so-



weit es geht und wir sortieren das Materialchaos aus dem Sommer. In den verbleibenden Monaten des Jahres werden wir die statistischen Daten auswerten, einen kompletten Jahresbericht schreiben und veröffentlichen. Sodann geht's auch schon wieder weiter in die Planung für den nächsten Sommer. Wie können wir die Treffpunkt-Idee noch weiter intensivieren, welche Kreativangebote sind gerade „in“, gibt es neue Ideen für Spiel-Veranstaltungen, neue Geschichten, Lieder, neue Andachtsformen usw.? Spätestens im Januar muss die Jahresplanung soweit fertiggestellt worden sein, sodass wir die Öffentlichkeitsarbeit aufnehmen können.

Sodann freuen wir uns schon wieder auf die neue Saison mit neuen und alten Gästen! Denkbareweise treffen wir ja auch mal ein paar Führer in unseren schönen Räumen am Sandwall.....

*Monika Reincke mit ihrem Team
Treffpunkt Urlauberseelsorge
Sandwall 38
25938 Wyk auf Föhr
www.treffpunkt-wyk.de
04681-50349*

Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder

Flötenunterricht

Heidrun Weis (0152 22 89 59 66)

Erwachsene

Seniorentanz

montags, 10 Uhr, Ev. Gemeindehaus,
St. Nicolai Str. 10

Musik

Kantorei St. Nicolai

mittwochs 20 Uhr, Jugendkapelle,
Süderstr. 19

Gospelchor

donnerstags 20:15-22:00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus, St. Nicolai Str. 10

Glockenboden – Weltladen

Mo., Mi & Do. 10-12 Uhr sowie
Fr. 16-18 Uhr, Jugendkapelle, Süder-
straße 19

Ev. Gottesdienst

sonntags, 10 Uhr

St. Nicolai Kirche Wyk-Boldixum
(Siehe Aushang Schaukästen)

www.inselkirche.de

Unterstützen Sie unsere Gemeinde direkt!

Spendenkonto Evangelische Bank:

IBAN: DE13 5206 0410 6006 402828

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: „Kirchendach St. Nicolai“, „Jugendarbeit“,
„Musik St. Nicolai“, oder, oder ...

Impressum

Verantwortlich

für den Inhalt:

Ausschuss für Öffentlichkeit

KGR, St.Nicolai

Gemeindebüro St. Nicolai

St. Nicolai Straße 10

25938 Wyk auf Föhr

Telefon (04681) 3650

St-Nicolai-Wyk@t-online.de

www.inselkirche.de